

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 12.10.2021**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 0796/V vom 10.04.2019
Bike & Ride in Lichterfelde-West verbessern
Drucksachen-Nr. 1381/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:**
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 0796/V vom 10.04.2019
Bike & Ride in Lichterfelde West verbessern
Drucksachen-Nr. 1381/V

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 10.04.2019 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird gebeten, Möglichkeiten zur Erweiterung der Kapazitäten für sichere und überdachte Fahrrad-Stellplätze für Bike & Ride in unmittelbarer Umgebung des Bahnhofsgebäude Lichterfelde-West und auf dem Bahnhofsgelände in Zusammenarbeit mit relevanten Beteiligten, wie der DB Stations & Service AG, dem Eigentümer des Bahnhofsgebäudes und der InfraVelo GmbH zu ermitteln und anschließend die Umsetzung voranzutreiben. E-Lademöglichkeiten sind ebenfalls zu schaffen. Bei allen Maßnahmen ist dem Denkmalschutz Rechnung zu tragen.“

Hierzu wird berichtet:

Die GB infraVelo GmbH ist für Fahrradabstellanlagen an ÖPNV-Stationen im Berliner Stadtgebiet zuständig, auch für das Fahrradparken am S-Bahnhof Lichterfelde-West. Um die Nutzung der vorhandenen Abstellanlagen zu untersuchen und den zukünftigen Bedarf zu ermitteln, hat die GB infraVelo GmbH in den Jahren 2018–2020 auch am S-Bahnhof Lichterfelde-West Standort- und Potenzialanalysen durchgeführt. Für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf wurde eine Prioritätenliste erstellt und dabei vor allem die Faktoren bedarfsgerechte Entwicklung und die Realisierungschancen der jeweiligen Potentialflächen berücksichtigt. Dabei kam sie zu dem Ergebnis, dass in Lichterfelde-West zusätzlich zu den vorhandenen 146 Fahrradstellplätzen ein Bedarf von 161 Fahrradstellplätzen besteht. Somit erfüllt dieser Standort nicht die höchste Bedarfserfüllung, sondern wird der Priorität 2 zugewiesen. Dieses Analyseergebnis wird mit dem Bezirk hinsichtlich der Flächenverfügbarkeit im öffentlichen Straßenland abgestimmt. Dabei müssen Vorbehalte hinsichtlich des Denkmalschutzes berücksichtigt werden. Außerdem befinden sich am S-Bhf Lichterfelde_West auch Flächen, auf denen öffentlicher Verkehr stattfindet, im Privateigentum. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel.

Für die Errichtung einer E-Ladestation ist das Ladeinfrastrukturbüro der Senatsverwaltung zuständig. Der Wunsch, hier eine Ladesäule zu errichten, ist an das Büro weitergeben worden.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Michael Karnetzki
Stellvertretender Bezirksbürgermeister

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin